

**15.10. – 20.11.2005**

***Touched***

**Sibylla Walpen**

Die Berner Künstlerin Sibylla Walpen (\*1969) setzt sich in ihrer Arbeit mit den Schnittstellen von Intimität und dem öffentlichen Blick auseinander. In ihrer neuen Videoinstallation "Touched" konzentriert sich die Künstlerin auf einen ganz kurzen intensiven Moment der Be/rührung: ein minutiös inszeniertes Fotoshooting eines Brautpaars, das die Berner Künstlerin in New York Citys öffentlichem "Wintergarten" beobachtet und gefilmt hat, wird seziiert und zu einem neuen Reigen zusammengesetzt. Die Grossprojektion in Bild- und Zeitlupe legt feinste und minime Gesten offen, die sich der inneren und äusseren Kontrolle entziehen: In der Inszenierung des repräsentativen Momentes scheinen die tiefen Gefühle verloren zu gehen. Der Fokus der Kamera liegt auf dem Spiel der Hände von Braut und Bräutigam, die von einer unbekannten Hand von aussen in Positur gebracht werden. Auf dem Boden des Ausstellungsraums ist ein riesiges weisses Kleid zur Rosette drapiert, das von den AusstellungsbesucherInnen betreten werden muss, um die zweite Videoarbeit zu sehen. Im Inneren des Kleides verbirgt sich ein kleiner Monitor, der einen Nebenschauplatz des offiziellen Hochzeitsshootings zeigt. Hier werden die tradierten Rollen vertauscht: zwei Knaben spielen mit dem Schuh der Braut, versuchen, darin herumzustöckeln und nutzen ihn schliesslich zum Gleitflug mit der Hand.